

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
Abkürzungsverzeichnis	X
1. <u>Einleitung</u>	i
2. <u>Sinti und Roma in der Bundesrepublik Deutschland</u>	4
2.1 Zur Geschichte der wissenschaftlichen Beschäftigung mit "Zigeunern"	4
2.2 Völkermord an Sinti und Roma im NS-Staat	7
2.3 Die Lebenssituation von Sinti und Roma heute	8
2.3.1 Gruppengröße und Herkunft	8
2.3.2 Berufliche Situation und wirtschaftliche Verhältnisse	10
2.3.3 Selbsthaftigkeit und Wohnverhältnisse	11
2.3.4 Vorurteile und Diskriminierung	12
2.3.5 Zusammenfassung	13
3. <u>Der Stand polizeisozilogischer Forschung</u>	14
3.1 Theoretischer Bezugsrahmen	14
3.2 Selektivität als Zentralbegriff polizeisozilogischer Konzepte	14
3.3 Beispiele empirischer Untersuchungen in der Polizeisozilogie	19
4. <u>Die Konzeption der eigenen Untersuchung</u>	27
4.1 Aufmerksamkeit und Aufmerksamkeitslenkung als Grundbegriffe	27
4.2 Die historische Dimension: Zigeunergesetz - Landfahrerordnung - und jetzt?	29
4.2.1 Der Wandel der Rechtsnormen	29
4.2.2 Die Praxis der Ortspolizeibehörden	32
4.3 Die objektive Dimension: Dokumente zur Aufmerksamkeitslenkung	32
4.4 Die subjektive Dimension: Umsetzung in der polizeilichen Praxis	36
4.4.1 Die Bedeutung von allgemeinen Anordnungen	36

4.4.2	Kriminalistische Erfahrungen als Hintergrund polizeilicher Alltagsarbeit	37
4.4.2.1	Das Bild der "Zigeuner" in Polizeifachzeit- schriften	37
4.4.2.2	Ausbildung und Fortbildung	40
4.4.3	Abgrenzung von der Vorurteilsforschung	41
4.5	Grenzen der konzeptionellen Vorbe- reitung der Untersuchung	42
4.5.1	Die Erforschbarkeit polizeilicher Praxis- theorien	42
4.5.2	Abgrenzung zur Einzelfallstudie	44
4.5.3	Veränderungen des Untersuchungsgegenstandes und Reichweite der Aussagen	45
4.6	Die geplante Umsetzung der Fragestellung	46
4.6.1	Von Praxisproblemen zu Praxistheorien	46
4.6.2	Befragung verschiedener Polizeibehörden eines Bezirks	47
4.6.3	Inhalte der Erhebung	47
4.6.3.1	Kriminalpolizei	47
4.6.3.2	Schutzpolizei	48
4.6.3.3	Ortspolizeibehörden/Ordnungsämter	49
5.	<u>Die Durchführung der Untersuchung</u>	50
5.1	Vor- und Haupterhebung	50
5.2	Institutioneller Rahmen: die Genehmigungs- verfahren	51
5.2.1	Baden-Württemberg	51
5.2.2	Rheinland-Pfalz	52
5.2.3	Hessen	53
5.2.4	Nordrhein-Westfalen	54
5.3	Örtlicher und zeitlicher Ablauf	54
5.3.1	Die Voruntersuchung	54
5.3.2	Die Haupterhebung	56
5.4	Methodischer Rahmen: vom Fragebogen zum offenen Interview	56

5.4.1	Die Unangemessenheit eines Fragebogens im konkreten Feld	56
5.4.2	Interviewstrukturierung	58
5.4.3	Interviewdauer	59
5.4.4	Auswahl der Gesprächspartner	59
5.4.5	Protokoll-Anfertigung	60
5.5	Persönliche Daten der befragten Polizisten	61
5.6	Interviewsituationen	62
5.6.1	Durchführung von Einzelinterviews	63
5.6.2	Stellung der Beamten innerhalb der Behörde	64
5.6.3	Der Ort der Befragung	64
5.6.4	Vorbereitung der Beamten auf das Interview	64
5.6.5	Dienstliche Anweisungen zur Durchführung der Interviews	65
5.6.6	Einstellung der Beamten zur Befragung	66
5.7	Die Auswertung des Materials und ihre Grenzen	68
5.7.1	Anonymisierung	68
5.7.2	Durchführung der Auswertung	69
5.7.3	Grenzen der Auswertung	71
6.	<u>Die erhobenen Daten: Ergebnisse und Interpretation</u>	73
6.1	<u>Aussagen der Polizeibeamten zur Kriminalität der "Zigeuner"</u>	73
6.1.0	Vorbemerkung	73
6.1.1	Darstellung des Umfangs und der Ursachen der "Zigeunerkriminalität"	73
6.1.2	Angaben zur Deliktsverteilung	79
6.1.3	Alter und Geschlecht der Beschuldigten	82
6.1.4	Angaben zur Kriminalität sesshafter bzw. durchreisender Sinti und Roma	83
6.1.5	Kriminalpolitische Stellungnahmen	88
6.1.6	Zusammenfassung: die polizeiliche Sicht der "Zigeunerkriminalität"	93

6.2	<u>Die Strafverfolgung</u>	95
6.2.1	<u>Übergreifende Maßnahmen zur Bekämpfung der "Zigeunerkriminalität"</u>	95
6.2.1.0	Vorbemerkung	95
6.2.1.1	Sonderkommissionen, Ermittlungsgruppen und speziell zuständige Sachbearbeiter	96
6.2.1.2	Merkblätter und Richtlinien	102
6.2.1.2.1	Baden-Württemberg	103
6.2.1.2.1.1	Materialien aus dem Landeskriminalblatt Baden-Württemberg	103
6.2.1.2.1.2	Angaben der befragten Polizisten zu den Merk- blättern in Baden-Württemberg	111
6.2.1.2.2	Hessen	113
6.2.1.2.2.1	Hessische Merkblätter	113
6.2.1.2.2.2	Aussagen der Beamten zu den hessischen Merkblättern	117
6.2.1.2.3	Zusammenfassung: die Funktion von "Zigeunermerk- blättern" der Polizei	119
6.2.1.3	"Landfahrerkarteien"	120
6.2.1.3.1	Baden-Württembergische "Zigeunerkarteien"	120
6.2.1.3.2	"Zigeunerkarteien" in Hessen	124
6.2.1.3.2.1	Die "Landfahrerkartei" beim HLKA	124
6.2.1.3.2.2	Örtliche "Zigeunerkarteien"	128
6.2.1.3.3	"Landfahrerkarteien" in anderen Bundesländern	131
6.2.1.3.4	Die Sammlungen des BKA	136
6.2.1.4	Die "Landfahrerstelle" beim HLKA	138
6.2.1.5	Neuere polizeiliche Sondermaßnahmen für "Zigeuner"	139
6.2.1.5.1	"HWA0" und "TWE" als neue Bezeichnung	139
6.2.1.5.2	"TWE"-Sondermeldedienst und "HWA0"-Überprüfungen in Baden-Württemberg	147
6.2.1.5.3	Die polizeiliche Praxis in Hessen	151
6.2.1.5.4	Sondermaßnahmen gegen "Zigeuner" in Rheinland-Pfalz	160
6.2.1.5.5	Bundesweite Entwicklung und Konzeption	166
6.2.1.6	Die Nachrichtenblätter der Polizei	169

6.2.1.7	Zusammenfassung: Der Wandel organisatorischer Maßnahmen zur Bekämpfung der "Zigeunerkriminalität"	174
6.2.2	<u>Die Durchführung konkreter Ermittlungen gegen Sinti und Roma</u>	178
6.2.2.0	Vorbemerkung	178
6.2.2.1	Informationen über die Tatbegehung	179
6.2.2.2	Der Beginn der Ermittlungen	183
6.2.2.3	Das Ende der Ermittlungen	185
6.2.2.4	Die Einschätzung der Sprachprobleme	187
6.2.2.5	Identitätsprüfung und ED-Behandlung	193
6.2.2.5.1	Häufigkeit von Kontrollen	193
6.2.2.5.2	Ausweise	202
6.2.2.5.3	Erkennungsdienstliche Behandlung	205
6.2.2.6	Die Behandlung verdächtiger "Zigeunerkinder"	212
6.2.2.6.1	Häufigkeit von Kontrollen und Festnahmen	212
6.2.2.6.2	Die Anfertigung von Altersgutachten bei "Zigeunerkindern"	217
6.2.2.6.3	Heimeinweisung und Abholen der Kinder	227
6.2.2.6.4	Zusammenfassung: die "Zigeunerkinder" als zentrales Problem der Polizei	231
6.2.2.7	Festnahmen und Durchsuchungen	233
6.2.2.8	Der Einsatz von V-Leuten	239
6.2.2.9	Kontakte der Kriminalpolizei mit anderen Behörden	240
6.2.2.10	Die Einschaltung von Rechtsanwälten	241
6.2.2.11	Rechtsmittel und Beschwerden	243
6.2.2.12	Zusammenfassung: Erfolglosigkeit, Abschreckung und Bestrafung - die polizeiliche Ermittlungstätigkeit bei Sinti und Roma	244
6.2.3	<u>Die statistische Erfassung der "Zigeuner-kriminalität"</u>	249
6.2.3.1	Vom "Landfahrer" zur "HWA0-Person"	249
6.2.3.2	Die Streichung des Merkmals "ZN"	258

6.3	<u>Ordnungswidrigkeiten und Verwaltungsverfahren</u>	259
6.3.0	Vorbemerkung	259
6.3.1	Die Reaktionen auf verbotenes Lagern	260
6.3.1.1	Unterrichtung der Behörden über die Ankunft der "Zigeuner"	260
6.3.1.2	Verhandlungen mit Sinti und Roma	262
6.3.1.3	Formelle Verfügungen oder Verhandlungsgeschick	266
6.3.1.4	Angaben zu den Rechtsgrundlagen ordnungsbehördlichen Einschreitens gegen lagernde Sinti- und Romagruppen	269
6.3.1.5	Fristsetzung und Verlängerung: der Inhalt verwaltungspolizeilicher Anordnungen	273
6.3.1.6	Vollstreckungen	278
6.3.1.7	Exkurs: Die Zulassung von Sinti und Roma auf Campingplätzen	281
6.3.2	Die Durchführung und Beendigung von Ordnungswidrigkeitenverfahren	285
6.3.2.1	Verfahren wegen verbotenen Lagerens	285
6.3.2.2	Ordnungswidrigkeiten in anderen Rechtsbereichen	286
6.3.3	"Sanktionsverzicht" und Vertreibung: Zusammenfassung zum verwaltungspolizeilichen Handeln gegenüber Sinti und Roma	290
7.	<u>Zusammenfassung: Merkmale polizeilicher Arbeit bei Sinti und Roma</u>	293
7.1	Besonderheiten bei der Strafverfolgung von "Zigeunern"	293
7.1.1	Strafverfolgung "vor Ort"	293
7.1.2	Tendenzen der oberbehördlichen Schwerpunktsetzung	297
7.1.3	Umsetzungsprobleme aufmerksamkeitslenkender Maßnahmen	299

7.2	Besonderheiten im verwaltungspolizeilichen Bereich	301
7.3	Theoretische Perspektiven selektiven polizeilichen Handelns gegenüber Sinti und Roma	302
8.	<u>Ausblick: Die Diskriminierung von Sinti und Roma</u>	306
	Literaturverzeichnis	307
	Sachverzeichnis	318